

Trojanisches Pferd auf Ostalb Tour

Unter dem Motto „TTIP ist ein Trojanisches Pferd“ sammelte der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) und das Bündnis Ostalb gegen TTIP in Aalen, Schwäbisch Gmünd, Heidenheim, Ellwangen und Ulm Unterschriften für die selbst organisierte Europäische Bürgerinitiative gegen das Freihandels- und Investorenschutzabkommen TTIP.

Der BUND und das Aktionsbündnis befürchten, dass durch das Abkommen unter dem Ziel “Beseitigung nicht-tarifärer Handels-Hemmnisse“ viele Fortschritte im Umwelt-, Gesundheits- und Verbraucherschutz rückgängig gemacht werden sollen und dass der geplante Investorenschutz Errungenschaften der demokratischen Rechtsstaaten aushebelt.

Als Blickfang diente bei der Aktion das 8 m hohe aufblasbare Aktions-Pferd des BUND. Wie das Trojanische Pferd in der Sage von Homer kommt das geplante Freihandelsabkommen als Geschenk daher, aber sein Inhalt ist versteckt und birgt fatale Risiken, wenn es denn “hereingelassen“ wird. Nachdem die EU-Kommission die Europäische Bürgerinitiative aus formalen Gründen nicht angenommen hat, hat ein breites gesellschaftliches Bündnis eine selbst organisierte Bürgerinitiative gestartet mit dem Ziel, mindestens eine Million Unterschriften in sieben EU-Staaten zu sammeln.

Viele Bürger und Bürgerinnen informierten sich und unterschrieben.





